

Selbst lösen, begleiten lassen oder übergeben?

Kompakte Entscheidungshilfe für HR

Nicht jede anspruchsvolle HR-Situation braucht dieselbe Form der Unterstützung. Der kompakte Entscheidungsscheck hilft Personalverantwortlichen zu klären, ob ein Thema intern bearbeitet werden kann, punktuelles Sparring genügt oder eine strukturierte externe Begleitung sinnvoll ist.

Hinweis: Der Check ersetzt keine Einzelfallprüfung, schafft aber eine bessere Grundlage für die Entscheidung.

Welche Form der Unterstützung passt zu Ihrer Situation?

Die zehn Prüffragen

1. Haben wir intern ausreichend Zeit, um das Thema sorgfältig vorzubereiten und nachzuhalten?
2. Verfügen wir über die erforderliche fachliche und methodische Kompetenz?
3. Können alle Beteiligten HR in dieser Situation als ausreichend neutral wahrnehmen?
4. Benötigt eine betroffene Person eine vertrauliche Anlaufstelle außerhalb des Unternehmens?
5. Ist HR selbst Teil des Konflikts, der Entscheidung oder der emotionalen Dynamik?



6. Besteht ein erhöhtes rechtliches, gesundheitliches oder zwischenmenschliches Risiko?

7. Können wir Vertraulichkeit, Datenschutz und klare Informationswege zuverlässig gewährleisten?

8. Würde externe Erfahrung die Qualität oder Akzeptanz des Prozesses verbessern?

9. Ist eindeutig geklärt, welche Verantwortung im Unternehmen bleiben muss?

10. Können wir benennen, welches konkrete Ergebnis die externe Unterstützung ermöglichen soll?

Ergeben die Fragen vor allem Klarheit und ausreichende interne Ressourcen, kann HR das Thema selbst bearbeiten.

Fehlt an einzelnen Stellen Sicherheit, kann punktuelles Sparring genügen.

Treffen mehrere kritische Faktoren zusammen, ist eine strukturierte externe Begleitung häufig die tragfähigere Lösung.